

„Post für 006“ – 02. März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

auch heute heißt es wieder: „Post für 006“!

Aktuelle politische Situation

Mit nur 27 Gegenstimmen haben wir auf dem Parteitag am Montag in Berlin die Annahme des Koalitionsvertrages beschlossen. Ein wesentlicher Grund für diese überwältigende Mehrheit ist aus meiner Sicht der **sehr gute und ausgewogene Personalvorschlag** für die Besetzung der CDU-Ministerien.

Eine **engagierte Rede** mit Ausblick auf ihre künftige Parteiarbeit hielt unsere **neue Generalsekretärin**, Annegret Kramp-Karrenbauer. Sie hat dabei deutlich gemacht, dass wir um verlorene Stimmen und verloren gegangenes Vertrauen kämpfen werden, um auch weiterhin Volkspartei bleiben zu können. Wir werden in der CDU mit allen Mitgliedern über ein neues Grundsatzprogramm diskutieren und dieses dann bis 2021 umsetzen. **Bitte machen Sie mit!**



Wir haben unseren **Beitrag zur Bildung einer stabilen Regierung** in Deutschland geleistet.

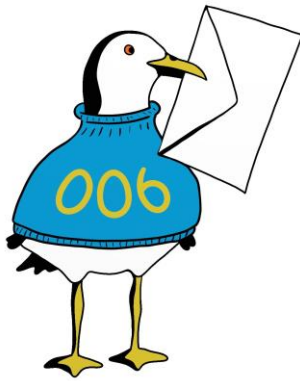
Jetzt liegt es am Wochenende an der SPD, gemeinsam mit uns diesen Weg zu gehen. Ich bin guten Mutes, dass sich auch die SPD dazu entschließt.

Auch nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes sind wir uns in der Fraktion einig: **wir wollen Diesel-Verbote weiterhin vermeiden.**

Klar ist: das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes verlangt **keine generelle und bundesweite Einführung von Fahrverboten**. Es hat ausschließlich Auswirkung auf die Städte, in denen die Luftqualitätsgrenzwerte derzeit nicht eingehalten werden. Die **Umsetzung des Urteils** insgesamt verlangt **Augenmaß**. Die Halter der 15 Millionen Dieselfahrzeuge in Deutschland dürfen nicht die alleinige Verantwortung für die Lösung des Problems tragen – ich sehe dabei auch die Autohersteller in der Pflicht.

Wir müssen die **Kommunen** zudem jetzt noch gezielter und unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort **unterstützen**, um die Luftreinhaltung zu gewährleisten. Auch müssen wir die laut Urteil möglichen Ausnahmeregelungen für Handwerker intensiv nutzen, um **Schaden von unserem Mittelstand abzuwenden**.

Mit dem „**Sofortprogramm Saubere Luft**“ der Bundesregierung werden weitere Maßnahmen im Umfang von 1 Milliarde Euro ergriffen. Darunter 393 Millionen Euro für Maßnahmen zur Elektrifizierung des Verkehrs, 107 Millionen Euro für die Nachrüstung von Diesel-Bussen im ÖPNV und 500 Millionen Euro für Maßnahmen zur Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme.



„Post für 006“ – 02. März 2018

Die in der Vergangenheit ergriffenen Maßnahmen **zeigen bereits Wirkung**. Von den 90 Kommunen, in denen die Grenzwerte in 2016 noch überschritten wurden, haben im vergangenen Jahr zehn den Grenzwert wieder sicher eingehalten. Weiteren 15 Städten scheint es nach vorläufigen Zahlen ebenfalls gelungen zu sein.

Diese Woche im Plenum

Im Vorfeld des **Internationalen Weltfrauentages** am 08. März haben wir bereits gestern im Plenum dazu debattiert. Dieser Tag erinnert uns daran, dass wir uns auf dem bereits Erreichten beim Thema Gleichstellung nicht ausruhen dürfen.

Deswegen ist es richtig, dass wir uns im Koalitionsvertrag darauf geeinigt haben, bis 2025 die **gleichberechtigte Teilhabe in Leitungsfunktionen im Öffentlichen Dienst** zu erreichen.

Zudem wollen wir auch **Pflegeberufe schrittweise aufwerten**. Dazu gehört auch dafür zu sorgen, dass diese belastenden Tätigkeiten angemessen bezahlt werden.

Für beide Themen bin ich die zuständige Berichterstatterin meiner Fraktion.

Ebenfalls am Donnerstag haben wir einen **Untersuchungsausschuss** eingesetzt, der die Hintergründe des Attentats am Breitscheidplatz untersuchen soll. Ziel des Ausschusses ist es auch, Verbesserungen für unsere Sicherheitsorgane und unser Asyl- bzw. Aufenthaltsrecht aufzuzeigen sowie Empfehlungen für die Unterstützung von Hinterbliebenen und Opfern derartiger Anschläge abzugeben.

Für mich ganz besonders war der Donnerstag Nachmittag im Plenum. Im Rahmen einer Aktuellen Stunde zum LTE-Netz in Deutschland bzw. zur Debatte über die Einstufung von Algerien, Marokko und Tunesien als sichere Herkunftsstaaten hatte ich **zum ersten Mal Dienst als Schriftführerin**. Es war eine wirklich beeindruckende Erfahrung, das Plenargeschehen von dieser ungewohnten Perspektive aus zu verfolgen.



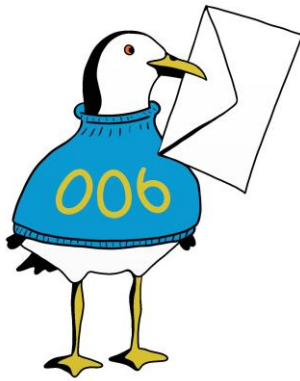
Weitere Termine in dieser Woche

In jeder Plenarwoche nehme ich viele Termine wahr, die aus meiner Sicht wichtig auch für unseren Wahlkreis bzw. Schleswig-Holstein sind. Hier finden Sie eine kleine Auswahl:

a) AK Küste

Im Küstenkreis waren gestern die deutsch-dänische Reederei Scandlines und Siemens zu Gast. Dabei haben wir vor allem über innovative Antriebstechnologien gesprochen. Mittlerweile hat Scandlines die größte Hybridflotte weltweit.

Ich bin zuversichtlich, dass das Unternehmen auch nach der Fertigstellung der Festen



„Post für 006“ – 02. März 2018

Fehmarnbeltquerung seine Nische in der Ostsee behalten wird.

b) Landesvertretung Schleswig-Holstein

Am Donnerstag habe ich mich mit Dr. Christoph Behrens von der Landesvertretung Schleswig-Holstein getroffen, der dort u.a. für das Thema Kultur zuständig ist. Wir waren uns einig, dass gerade Kultur im ländlichen Raum noch stärker gefördert werden muss. Dazu werde ich gerne meinen Beitrag leisten!



c) Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule

Bereits am Mittwoch Abend waren gut 50 Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule aus Schwentinental zu Gast bei mir im Bundestag.

Zunächst konnten sie im Plenum eine Aktuelle Stunde zu Rüstungsexporten verfolgen. Danach haben wir noch lange über verschiedene Themen diskutiert.

Das hat großen Spaß gemacht!

Termin-Auswahl

04. März

Stadt Schwentinental

Festveranstaltung „10 Jahre Schwentinental“

06. März

Wirtschaftsrat Schleswig-Holstein

„Themen und Ziele für die Legislaturperiode im Deutschen Bundestag“

06. März

THW Preetz

Informationsbesuch

07. März

Landesmusikrat Schleswig-Holstein

Informationsbesuch

07. März

Unternehmensverband OH/Plön

Jahresempfang

08. März

Bundespolizei Bad Bramstedt

Jahresempfang

12. März

Deutscher Bundestag

Sitzungswoche

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Melanie Bernstein

P.S.: Wenn Sie Themen oder Termine haben, die wichtig sind aus Ihrer Sicht – dann schreiben Sie mir gerne: melanie.bernstein@bundestag.de. Ich freue mich!